



STATION RITZ  
VEREIN BESUCHERZENTRUM  
NIEDERWALD



11. JUNI 2022

# ZWISCHEN GENIE UND WAHN: CÄSAR RITZ (1850-1918)

## Musikalische Lesung

Text: Marlène Wirthner-Durrer  
Gitarre: Vladislav Jaros

SprecherIn: Karin Wirthner, Frank Demenga  
Klarinette: Gerrit Boeschoten

### INFORMATIONEN:

Datum: Samstag, 11. Juni 2022  
Zeit: 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)  
anschl. Besuch der Ausstellung „Cäsar & Marie-Louise Ritz“ möglich.  
Ort: Station Ritz, Niederwald  
Ticketpreise: Vereinmitglieder 30.00 CHF / Dritte 35.00 CHF pro Pers.  
Kinder bis 12 Jahre gratis. Freie Platzwahl  
Reservationen: verein@stationritz.ch oder T. +41 27 974 68 68

### WIE ES ZU DEM STÜCK KAM...

Jahrelang verbrachten wir unsere Sommerferien bei meinen Schwiegereltern in Niederwald. Mein Mann und unsere Tochter halfen beim Heuen. Da ich für landwirtschaftliche Arbeiten ziemlich unbegabt war und bereits damals an Heuschnipfen litt, habe ich viel gelesen. Als mir irgendwann der mitgebrachte Lesestoff ausging, las ich alles, was mir im Haushalt meiner Schwiegereltern in die Finger kam. Dabei weckte das schmale Buch mit dem Titel „Cäsar Ritz – Ein Leben für den Gast“ von Werner Kämpfen mein Interesse, denn Alban (mein Mann) erzählte mir schon viel über die unglaubliche Karriere dieses erfolgreichen Niederwalders, allerdings vorwiegend Geschichten um Madame Ritz, die er selber noch gekannt und erlebt hatte.

Nach der Lektüre dieses Buches, war mir klar, dass dieser Stoff viele Menschen interessieren und berühren würde. Ich beschäftigte mich sehr lange damit, eine Form zu finden und kam zum Schluss, dass nur ein Film dieser Geschichte gerecht würde. Das war aber für mich eine Nummer zu gross, weil ich weder über die finanziellen Mittel noch über die notwendigen Netzwerke verfügte. Also schlug ich im Jahr 2004 dem Schweizer Fernsehen vor, die Biographie von Cäsar Ritz medial aufzuarbeiten.

Als dann unsere Tochter Karin (Schauspielerin) ihren Mann Frank Demenga (Schauspieler und Autor) heiratete und ich sah, dass dieser unter dem Titel „Genie und Wahn“ bereits viele Lesungen zu verschiedenen grossen Persönlichkeiten aus Literatur, Musik und Malerei geschrieben hatte, fragte ich, ob man diese Reihe auch öffnen könne. Mit seinem Einverständnis machte ich mich an die Arbeit, mein Herzensanliegen doch noch zu realisieren.

**Marlène Wirthner-Durrer**

### **Ensemble - Vitae der Mitwirkenden**



#### **Frank Demenga**

absolvierte die Ausbildung zum Schauspieler an der Hochschule der Künste in Bern, spielte im Ensemble des Stadttheaters Bern und war 14 Jahre festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Zürich. Seit 2004 ist er in der freien Szene tätig. Zusammen mit Karin Wirthner spielt er in der ganzen Schweiz verschiedene Eigenproduktionen und geht auf Tournée mit dem „Theater Überland“. Er spielte in diversen Schweizer Filmen („Noah und der Cowboy“, Regie: Felix Tissi), gewann den Filmpreis des Kantons Bern, sowie den 1. Preis am Filmfestival von Toronto (Canada). Er wirkt in SRF Hörspielen mit und schreibt Lesungen, Romane und Theaterstücke. 2017 übernahm er zusammen mit Karin Wirthner die Leitung des Berner Puppentheaters.



#### **Karin Wirthner**

absolvierte die Ausbildung zur Schauspielerin an der Hochschule der Künste in Bern und gewann 1999 das Stipendium der Fridel Wald Stiftung, spielte im Ensemble des Theaters Reutlingen (D) und am Staatstheater Stuttgart. Seit 2004 ist sie in der freien Szene tätig. Zusammen mit Frank Demenga spielt sie in der ganzen Schweiz verschiedene Eigenproduktionen, geht auf Tournée mit dem „Theater Überland“ und wirkt in SRF Hörspielen mit. 2017 spielte sie die Titelrolle „Veronika Gut“ im Landschaftstheater Ballenberg, erlernte die Kunst des Figurenbau und des Puppenspiels und übernahm zusammen mit Frank Demenga die Leitung des Berner Puppentheaters.



#### **Vladislav Jaros**

ist geboren in Karlsbad (Tschechien). Nach der Matura absolvierte er das Musik- und Kompositionsstudium (klassische Gitarre bei Dana Hrabovska, Theorie bei Walter Kläy, Komposition Sándor Veress). Es folgte musikpädagogische und interpretatorische Tätigkeit. Er lebt und arbeitet in der Schweiz. Seine Kompositionen werden im In- und Ausland aufgeführt. Mehrere seiner Werke wurden produziert und ausgestrahlt von Radio DRS II. Als Autor veröffentlichte er vier Romane sowie Essays, Erzählungen, Kurzgeschichten, sowie Märchen und Gedichte.



#### **Gerrit Boeschoten**

studierte Klarinette bei Han van Schaik, Herman Braune in Amsterdam und in Wien bei Peter Schmidl. Als vielseitiger Instrumentalist auf allen Instrumenten der Klarinettenfamilie ist er erfahren in den verschiedensten Stilen. Im Herbst 2019 schrieb er die Theatermusik für „Kalif Storch“, einer Eigenproduktion des Berner Puppentheaters. Er ist Mitglied von Berner „Klezmer“ und „les Clarissons“ und spielt im „Duo d'Accord“ mit Mariusz Chrzanowski sowie mit Vladislav Jaros im „Hidalgo“.